

Mit der freundlichen Unterstützung des Umweltministeriums und der Naturverwaltung schreibt die FSHCL einen Ideenwettbewerb aus mit dem Ziel, vorbildliche und praxisnahe Beispiele der Zusammenarbeit im Revier zu ermitteln, um diese in der Jägerschaft zu verbreiten sowie einem breiten Publikum die Jagdausübung medienwirksam zu vermitteln.

## — FSHCL - Ideenwettbewerb: „Kooperation im Jagdrevier“ —

– eine exemplarische Zusammenarbeit zwischen Jägern und anderen Nutzern von Wald, Feld u. Flur –

Unter Federführung der Projektgruppe „Kooperation im Jagdrevier“ lädt die FSHCL alle ihre Mitglieder zu einem Wettbewerb ein und möchte engagierte, praxisnahe und kreative Ideen/Projekte/Realisierungen zu diesem Themenbereich prämiieren.

### Was kann als Beitrag eingereicht werden?

Innovative und kreative Konzepte, die exemplarische Ideen der Zusammenarbeit von Jägern und Dritten zum Thema aufzeigen, mit dem Ziel, diese Themen zu ermitteln und einem breiten Publikum medienwirksam vorzustellen.

### Wir suchen individuelle, praxisnahe Lösungen zu folgenden Themenbereichen:

- Mensch-Jagd-Beziehung
- Wildschadensverhütung in Feld und Wald
- Wildschadensregulierung bzw. -instandsetzung
- Förderung der Nachfrage und Vermarktung von Wildfleisch
- Revierübergreifendes Wildtier-Management
- Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Biodiversität
- Vermittlung des Jagdwesens an Schulen
- Ermittlung/Monitoring des Wildbestandes
- Besondere Maßnahmen zu Erfüllung des Abschussplanes
- Vermittlung des Sicherheitsbewusstseins auf der Drückjagd
- usw.

### Wer kann teilnehmen?

Im Prinzip kann jeder Jagd ausübende teilnehmen zusammen mit einem Dritten, Nutzer von Wald, Feld u. Flur, mit dem er eine Kooperation eingegangen ist.

Alle sind aufgerufen, ihre eigenen Ideen/Lösungen einzureichen. Einer Veröffentlichung bzw. Präsentation der prämierten sowie nicht prämierten Projekte in der Verbandszeitung, in einem Sonderdruck, in der Presse bzw. auf Veranstaltungen wird mit der Teilnahme am Wettbewerb ausdrücklich zugestimmt.

### Mitmachen lohnt sich!

Über die eingereichten Vorschläge entscheiden die Jury-Mitglieder der Projektgruppe „Kooperation im Jagdrevier“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury setzt sich zusammen aus 3 Vertretern der FSHCL, einem Vertreter der ANF sowie einem Vertreter der Organisation natur&emwelt.

Die drei besten Vorschläge werden mit einem Geldpreis von 1500, 1000, bzw. 500,- Euro prämiert. Die offizielle Preisverleihung findet während der Mitgliederversammlung der FSHCL im Mai 2018 statt.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.1.2018! Die Vorschläge sind per Post formlos an das Sekretariat der FSHCL zu richten.

Infos rund um den Wettbewerb erhalten Sie auf Anfrage über [concours@fshcl.lu](mailto:concours@fshcl.lu).

Die Gewinner werden im Vorfeld schriftlich benachrichtigt.

### Bewertungskriterien:

Die eingereichten Beiträge werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Angemessener Arbeitsaufwand und gute Praktikabilität
- Aufmachung und Originalität von Methode und Ausführung
- Medienwirksamkeit im Hinblick auf das Ansehen der Jagdausübung
- Berücksichtigung der geltenden Gesetze
- Ausgewogenheit der Partnerschaft zwischen Jagd ausübendem und Dritten
- Qualität der Präsentation in Wort und Bild

Die Jury behält sich das Recht vor, eine Anzahl von Wettbewerbern dazu einzuladen, ihren Vorschlag vor der Jury vorzutragen, mit Bildern und Erklärungen zu ergänzen und zu erläutern. Folgen die Wettbewerber der Einladung nicht, führt das zu Ausschluss aus dem Wettbewerb.

*Die Projektgruppe „Kooperation im Jagdrevier“ freut sich darauf, Ihre Vorschläge zu begutachten.*